



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIN FÜR INNERES

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Univ.Prof Dr. Andreas KHOL

Parlament
1017 Wien

XXII. GP.-NR

4128 IAB

2006 -06- 27

zu 4191/J

LIESE PROKOP
HERRENGASSE 7
A-1014 WIEN
POSTFACH 100
TEL +43-1 53126-2352
FAX +43-1 53126-2191
liese.prokop@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/0161-III/1/b/2006

Wien, am 26. Juni 2006

Die Abgeordneten zum Nationalrat Gabriele Heinisch-Hosek und GenossInnen haben am 27. April 2006 unter der Nummer 4191/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend der „Lebenssituation von Frauen und Männern in der Prostitution“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 4, 6, 9, 11 und 12:

Diese Fragen betreffen keinen Gegenstand der Vollziehung des Bundesministeriums für Inneres.

Zu Frage 5:

Es werden keine Aufenthaltstitel erteilt. Prostituierten kann gemäß § 24 FPG das regelmäßig 6 Monate gültige Visum D/C erteilt werden.

Zu den Fragen 7 und 8:

Zur Anzahl der erteilten Aufenthaltstitel darf auf die im Internet unter www.bmi.gv.at/publikationen zur Verfügung gestellten Statistiken verwiesen werden (siehe dazu insbesondere die in Ablichtung beigefügten Seiten 65, 72 und 73 der Jahresstatistik 2005).

Eine Aufschlüsselung nach dem Aufenthaltszweck ist dabei nur soweit vorgesehen, als sich diese aus den gesetzlichen Grundlagen ableiten lässt. Die statistische Erfassung der Dauer des tatsächlichen Aufenthalts im Bundesgebiet erfolgt nicht.

Zu Frage 10:

Es gab keinen derartigen ‚Erlass‘. Die gesetzlichen Voraussetzungen zur Erteilung von Aufenthaltstiteln an diesen Personenkreis wurden lediglich in einem Handbuch zusammengefasst, das im Wesentlichen ein Service für die Behörde – unter Berücksichtigung der jeweils einschlägigen Rechtsprechung - darstellt. Die Entscheidungen selbst hatten sich jedenfalls ausschließlich auf das Gesetz bzw. dazu ergangene Verordnungen zu stützen.

Zu Frage 13:

Nach den Bestimmungen des SPG werden Prostituierte bei der Polizei grundsätzlich nicht registriert.

Beilage

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Günther Höber". The signature is written in a cursive, flowing style with large, connected letters.

Aufrechte Aufenthaltstitel von Drittstaatsangehörigen per 02.01.2006

Gliederung nach Aufenthaltszwecken

(Datenbank vom 31.12.2005)

Aufrechte AE, die nach gültiger Rechtslage erteilt wurden

Aufenthaltszweck	Anzahl	Prozent
Ausbildung, § 7 Abs. 4 Z 1 FrG	14.222	64,46 %
befristete Beschäftigung, § 12 Abs. 2 FrG	2.811	12,74 %
Selbständig, § 7 Abs. 4 Z 4 FrG	1.176	5,33 %
vom AuslBG ausg. unselbst. Erwerb, §§ 1 Abs. 2, 1	1.131	5,13 %
Betriebsentsandter, § 12 Abs. 2 FrG	662	3,00 %
Familiengemeinschaft mit Ausbildung, § 7 Abs. 4 Z	481	2,18 %
Aufenthalt aus humanitären Gründen, § 10 Abs. 4 Fr	365	1,65 %
Familiengemeinschaft mit Rotationskraft, § 7 Abs.	321	1,45 %
Rotationskraft, § 7 Abs. 4 Z 2 FrG	321	1,45 %
kurzfristig Kunstausübende unselbständig, § 12 Abs	198	0,90 %
kurzfristig Kunstausübende selbständig, § 90 Abs.	183	0,83 %
bewilligungsfrei nach AuslBG, § 18 Abs. 2 AuslBG	82	0,37 %
Volontär, § 12 Abs. 2 FrG	75	0,34 %
Grenzgänger, § 1 Abs. 11 FrG	26	0,12 %
Praktikant, § 12 Abs. 2 FrG	6	0,03 %
Pendler, §§ 1 Abs. 12, 113 Abs. 3 FrG	5	0,02 %
Summe:	22.065	100,00 %

Noch aufrechte AE die bis 31.12.2002 erteilt wurden

Aufenthaltszweck	Anzahl	Prozent
Saisonarbeitskraft	10	25,64 %
Student	7	17,95 %
vom AuslBG ausgenommener unselbständiger Erwerb	7	17,95 %
Aufenthalt aus humanitären Gründen	3	7,69 %
Künstler	3	7,69 %
Schüler	3	7,69 %
Grenzgänger	2	5,13 %
Pendler	2	5,13 %
Familiengemeinschaft mit Studenten	1	2,56 %
Rotationskraft	1	2,56 %
Summe:	39	100,00 %

Alle im Jahr 2005 erteilten Aufenthaltstitel
Erstaufenthaltserlaubnisse

Stand per 02.01.2006

(Datenbank vom 31.12.2005)

	männlich	weiblich	Summe
Selbständig, § 7 Abs. 4 Z 4 FrG	40	847	887
Aufenthalt aus humanitären Gründen, § 10 Abs. 4 FrG	118	136	254
Ausbildung, § 7 Abs. 4 Z 1 FrG	2.225	2.150	4.375
befristete Beschäftigung, § 12 Abs. 2 FrG	5.979	3.994	9.973
Betriebsleiter, § 12 Abs. 2 FrG	1.246	140	1.386
Bewilligungsfrei nach AuslBG, § 18 Abs. 2 AuslBG	192	38	230
Familiengemeinschaft mit Ausbildung, § 7 Abs. 4 Z	88	135	223
Familiengemeinschaft mit Rotationskraft, § 7 Abs.	54	105	159
Grenzgänger, § 1 Abs. 11 FrG	9	5	14
kurzfristig Kunstausübende selbständig, § 90 Abs.	314	427	741
kurzfristig Kunstausübende unselbständig, § 12 Abs.	154	98	252
Pendler, Abkommen, § 1 Abs. 5 AuslBG	1		1
Praktikant, § 12 Abs. 2 FrG	53	48	101
Rotationskraft, § 7 Abs. 4 Z 2 FrG	103	50	153
Volontär, § 12 Abs. 2 FrG	258	129	387
vom AuslBG ausg. unselbst. Erwerb, §§ 1 Abs. 2, 1	540	1.524	2.064
Gesamt:	11.374	9.826	21.200

Alle im Jahr 2005 erteilten Aufenthaltstitel

Verlängerungen - Aufenthaltserlaubnisse

Stand per 02.01.2006

(Datenbank vom 31.12.2005)

	männlich	weiblich	Summe
Selbständig, § 7 Abs. 4 Z 1 FrG	106	2.451	2.557
Aufenthalt aus humanitären Gründen, § 10 Abs. 4 FrG	66	106	172
Ausbildung, § 7 Abs. 4 Z 1 FrG	7.168	7.227	14.395
befristete Beschäftigung, § 12 Abs. 2 FrG	1.576	817	2.393
Betriebsentsandter, § 12 Abs. 2 FrG	277	148	425
bewilligungstret nach AuslBG, § 18 Abs. 2 AuslBG	11	8	19
Familiengemeinschaft mit Ausbildung, § 7 Abs. 4 Z 1 FrG	167	251	418
Familiengemeinschaft mit Rotationskraft, § 7 Abs. 4 Z 2 FrG	73	165	238
Grenzgänger, § 1 Abs. 1 FrG	11	6	17
kurzfristig Kunstausübende selbständig, § 90 Abs. 1 FrG	42	345	387
kurzfristig Kunstausübende unselbständig, § 12 Abs. 2 FrG	193	65	258
Pendler, §§ 1 Abs. 12, 118 Abs. 3 FrG	1		1
Pendler - Abkommen, § 1 Abs. 5 AuslBG	1		1
Praktikant, § 12 Abs. 2 FrG	2		2
Rotationskraft, § 7 Abs. 4 Z 2 FrG	193	68	261
Volontär, § 12 Abs. 2 FrG	26	8	34
vom AuslBG ausg. unselbst. Erwerb, §§ 1 Abs. 2, 1 FrG	81	843	924
Gesamt:	9.994	12.508	22.502